

Leistungsbewertung im Fach Deutsch

1. Allgemeine Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Deutsch:

Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Deutsch sind alle von den einzelnen SchülerInnen in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen. Dazu gehören schriftliche Arbeiten und sonstige Leistungen wie mündliche und produktive Beiträge sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen. Ebenso berücksichtigt werden den Unterricht vor- und nachbereitende Leistungen. Nicht nur Ergebnisse werden bewertet, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

Die SchülerInnen erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand.

Alle Bewertungskriterien müssen den SchülerInnen vorab in altersangemessener Form verdeutlicht werden, um die Leistungsanforderung transparent zu machen.

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den Kompetenzerwartungen¹

- am Ende der Schuleingangsphase und
- am Ende der Klasse 4.

Gemäß der Ausbildungsordnung für die Grundschule wird neben den Noten im

- o Sprachgebrauch,
- o im Lesen sowie
- o im Rechtschreiben

eine Gesamtnote im Fach Deutsch vergeben.

Entsprechend des Lehrplanes untergliedert sich das Fach Deutsch in vier Bereiche:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen – mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Alle vier Bereiche und die zugeordneten Schwerpunkte sind verbindlich und wirken in der Unterrichtsdurchführung für die Gestaltung komplexer Lernsituationen integrativ zusammen.

¹ <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/deutsch/lehrplan-deutsch/kernlehrplan-deutsch.html>, letzter Zugriff: 02.05.2024

2. Verbindlichkeiten für die Leistungsbewertung

2.1 Leistungsbewertung im Bereich Rechtschreiben

Voraussetzung für die Leistungsbewertung ist die intensive Übung des Grundwortschatzes und dessen Einbezug in Diktatformen bzw. in die schriftliche Übung.

Die Benotung der Rechtschreibüberprüfungen wird nach Punkten oder Fehlern von den einzelnen Jahrgangsteams festgelegt.

2.2 Leistungsbewertung im Bereich mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch

- 50% schriftlicher Sprachgebrauch
- 50 % mündlicher Sprachgebrauch

2.3 Leistungsbewertung im Bereich Lesen:

- 50% sinnentnehmendes Lesen (Lernzielkontrollen)
- 50% Lesevortrag, davon:
 - 25% ungeübte Texte
 - 25% geübte Texte

2.4 Leistungsbewertung im Bereich Rechtschreiben:

- 50 % Lernzielkontrollen im Bereich Rechtschreiben
- 25 % Grundwortschatzübungen
- 25 % sonstige Rechtschreibleistungen

Verweis: Der Umgang mit SchülerInnen, die nach wiederkehrender schulinterner Diagnostik eine Lese-Rechtschreibschwäche haben, konkretisiert sich auf Grundlage des LRS Erlasses² in unserem schulinternen Lese-Rechtschreibkonzept.

2.5 Zusammensetzung der Gesamtnote im Fach Deutsch (Zeugnis)

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen:

- 50% für den Sprachgebrauch (25%: mündl., 25% schriftl. Sprachgebrauch)
- 25% für das Lesen und
- 25% für das Rechtschreiben.

² BASS 2023/2024 - 14-01 Nr. 1 Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS) (schul-welt.de), letzter Zugriff: 02.05.2024

3. Organisatorische Vereinbarungen für Lernzielkontrollen

- Die Arbeiten werden gleichmäßig auf das erste und zweite Halbjahr verteilt.
- Folgende Anzahl an Lernzielkontrollen werden in den Bereichen **pro Halbjahr** geschrieben:

- Schriftlicher Sprachgebrauch (Textproduktion): 2 (3-4 pro Schuljahr)
- Lesen: 2
- Rechtschreiben und Grammatik: 2

Die Anzahl der Lernzielkontrollen in Rechtschreiben und Grammatik kann vom Jahrgangsteam bei Bedarf auf 3 erhöht werden. In dieser additiven Lernzielkontrolle ist es möglich, auch nur einen Bereich (Rechtschreiben/ Grammatik) zu erheben.

- Lernzielkontrollen in Rechtschreiben und Grammatik:
 - Die ersten beiden Lernzielkontrollen pro Halbjahr werden in Kombination geschrieben. Der Rechtschreibteil ist klar vom Grammatikteil abzugrenzen. Es gibt für beide Bereiche eine Note. Der Grammatikbereich fließt in die Notengebung des schriftlichen Sprachgebrauchs ein.
- Lernzielkontrollen im schriftlichen Sprachgebrauch:
 - ab dem 2. Halbjahr in Klasse 2 finden kriteriengeleitete Textproduktionen statt, die benotet werden
 - Textproduktionen sind in Bezug auf die Textsorte und die jeweilige Überarbeitungsform pro Jahrgang im Schuljahr 2024/25 festgelegt. Die erarbeiteten Unterlagen werden begleitend im Schuljahr von den Lehrkräften im Jahrgangsteam in LOGINEO LMS NRW digital eingestellt.
Ab dem Schuljahr 2025/26 können alternative Lernzielkontrollen zu anderen Textsorten an den vereinbarten Standards³ orientiert erstellt, durchgeführt und ebenso auf LOGINEO LMS NRW eingestellt werden.
Die zusätzlichen Materialien werden vor Bereitstellung im Rahmen eines Blitzlichtes im pädagogischen Teil von Lehrerkonferenzen vorgestellt.
 - Die Fachkonferenz Deutsch hat sich darauf verständigt, dass pro Schuljahr 3-4 Lernzielkontrollen geschrieben werden.
 - Für die Bewertung wird ein Punktesystem angelegt.
- Lernzielkontrollen im Lesen
 - Lernzielkontrollen im Lesen werden ab der 2.Klasse, 2.Halbjahr benotet.

³ Von der Fachkonferenz Deutsch getroffener Minimalkonsens für das Einstellen der Unterlagen in LOGINEO LMS NRW: Reihentransparenz, Bewertungskriterien (Checkliste, Plakat, Bewertungsbogen für die Klassenarbeit), Übung(/en), Klassenarbeit

Leistungsbewertung in den Jahrgängen:

4.1 Schuleingangsphase

Lerndokumentationen und Textproduktionen jedweder Art, wie z.B. Fachhefte oder Portfolios werden zur umfassenden Leistungsbewertung mit herangezogen.

Klasse 1

1. Sprechen und Zuhören

- sich an Unterrichtsgesprächen situationsangemessen beteiligen
- an Erzählsituationen teilnehmen, Erlebtes und/ oder Gehörtes wiedergeben
- Fragen stellen
- verständlich sprechen
- zu Bildern erzählen
- Gesprächsregeln einhalten

2. Schreiben

- Erlernen der Druckschrift
- eigenes Schreiben
- mit Anluttabelle umgehen
- zu Impulsen schreiben (z.B. Bilder, Geräusche, Wörter, Satzanfang)

Rechtschreibung:

- Grundwortschatzübungen
- erste Rechtschreibregeln und -strategien (inklusive Phonologischer Bewusstheit)
- Abschreiben

3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- Texte lesen und über Texte sprechen
- Fragen beantworten
- über eigene Texte sprechen
- Lesetexte verstehen und langsam vorlesen

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Wortfeldarbeit: Wörter sammeln und ordnen
- Sprachphänomene im Spiralcurriculum untersuchen (z.B. poetische Sprache, Minimalpaare)
- Fachbegriffe lernen (z.B. Buchstabe, Königsbuchstaben, Anlaut, Silbe, Punkt)

Klasse 2

1.Sprechen und Zuhören

- sich an Unterrichtsgesprächen situationsangemessen beteiligen
- an Erzählsituationen teilnehmen, Erlebtes und/ oder Gehörtes wiedergeben
- situationsangemessen sprechen
- einen Sachverhalt verständlich darstellen
- Geschichten mündlich fabulieren und ausformulieren
- zu Impulsen erzählen
- Gesprächsregeln umsetzen

2.Schreiben

- Folgende Textproduktionen fließen in die Leistungsbewertung ein:
 - eigenes Schreiben
 - zu einem Impuls schreiben
 - erstes kriteriengeleitetes Produzieren von Texten

Textproduktionen im 2. Halbjahr, 2 Lernzielkontrollen:

- **Überarbeitung** z.B. zur Textsorte **Einladung**
- Textproduktion z.B. zur Textsorte **Personen- / Figurenbeschreibung**
→ Überarbeitung im Dreischritt (Vorschrift, Überarbeitung, Reinschrift)

Rechtschreibung:

- Grundwortschatzübungen
- Abschreibübungen
- Wende-, Knick-, Schleichdiktate
- Rechtschreibregeln und -strategien anwenden

3.Lesen- mit Texten und Medien umgehen

- lesen unterschiedliche altersgemäße Texte (z.B. Sachtexte, Geschichten, Leseo)
- bekannte und zunehmend unbekannte Texte angemessen vorlesen
- Leseverständnis
- eventuell Ganzschrift (z.B. Zirkus Tamtini)

4.Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Arbeiten mit der Wörterliste aus dem Lehrwerk JoJo
- Grammatikübungen aus dem Lehrwerk JoJo im Spiralcurriculum
- weitere Fachbegriffe erlernen (z.B. Wortarten, Wortfamilie)

4.2 Jahrgang 3 und 4

Lerndokumentationen und Textproduktionen jedweder Art, wie z.B. Fachhefte oder Portfolios werden mit zur umfassenden Leistungsbewertung herangezogen.

Klasse 3

1.Sprechen und Zuhören:

- sich an Unterrichtsgesprächen situationsangemessen beteiligen
- an Erzählsituationen teilnehmen, Erlebtes und/ oder Gehörtes wiedergeben
- demokratische Partizipation
- Diskussionen/ Argumentationen (Pro und Contra)
- Meinungen begründen
- Gefühle beschreiben
- nach Konfliktlösungen suchen
- gezielte Rückfragen stellen
- Ergebnisse präsentieren und vorstellen

2.Schreiben:

- Folgende Textproduktionen fließen in die Leistungsbewertung ein:
 - eigenes Schreiben
 - zu einem Impuls schreiben

Textproduktionen, 2 Lernzielkontrollen pro Halbjahr:

- **1. Halbjahr:**
 - **Überarbeitung** z.B. zur Textsorte **Vorgangsbeschreibung**
 - Textproduktion z.B. zur Textsorte Märchen → Überarbeitung im Dreischritt (Vorschrift, Überarbeitung, Reinschrift)
- **2. Halbjahr:**
 - Textproduktion z.B. zur Textsorte **Inhaltsangabe** (Ganzschrift: Das Vamperl von Renate Welsh) → Überarbeitung im Dreischritt (Vorschrift, Überarbeitung, Reinschrift) /
Überarbeitung: Schreibkonferenzen/
 - Textproduktion z.B. zur Textsorte **Brief** und/ oder **Postkarte** (Lernzielkontrolle: Postkarte) → Überarbeitung: Schreibkonferenzen

Rechtschreibung:

- Grundwortschatzübungen
- Übungen mit der Wörterliste und mit dem Wörterbuch aus dem Lehrwerk JoJo
- Abschreibübungen
- Diktatformen (Wende-, Knick-, Schleich- und Dosendiktat)
- Rechtschreibregeln und -strategien verstehen und anwenden

3.Lesen – mit Texten und Medien umgehen:

- Buch vorstellen
- Lesestrategien kennen und anwenden

- Leseverständnis
- Lesefähigkeit
- Leseo

4.Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:

- Arbeiten mit der Wörterliste aus dem Lehrwerk JoJo
- Grammatikübungen aus dem Lehrwerk JoJo im Spiralcurriculum
- Wörter nach Wortarten sortieren
- Sätze umstellen
- Satzteile bestimmen (Subjekt, Prädikat)
- weitere Fachbegriffe erlernen (z.B. Wortarten, Wortfamilie)

Klasse 4

1. Sprechen und Zuhören

- sich an Unterrichtsgesprächen situationsangemessen beteiligen
- an Erzählsituationen teilnehmen, Erlebtes und/ oder Gehörtes wiedergeben
- Diskussionen/ Argumentationen (Pro und Contra)
- Meinungen begründen
- Gefühle beschreiben
- gezielte Rückfragen stellen
- Ergebnisse medial gestützt präsentieren und vorstellen
- Fachbegriffe verwenden
- anlassbezogenes/ kriteriengeleitetes Sprechen (Rollenspiel, Präsentation, etc.)

2. Schreiben

- Folgende Textproduktionen fließen in die Leistungsbewertung ein:
 - eigenes Schreiben
 - zu einem Impuls schreiben

Textproduktionen, 2 Lernzielkontrollen pro Halbjahr:

- 1. Halbjahr:
 - **Überarbeitung** z.B. zur Textsorte **Bildergeschichte**
 - Textproduktion z.B. zur Textsorte **Fortsetzungsgeschichte** (Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben von Pamela Zarenski/ Appetit auf Blutorangen von Guido Kasmann) → Überarbeitung im Dreischritt (Vorschrift, Überarbeitung, Reinschrift) / Überarbeitung: Schreibkonferenzen
- 2. Halbjahr:
 - Textproduktion z.B. zur Textsorte **Reizwortgeschichte** (Gruselgeschichte) → Überarbeitung: Schreibkonferenzen
 - Schreibprojekt z.B. zur Textsorte **Bericht**; Überarbeitung mit Selbstkontrolle unter Verwendung von Hilfsmitteln (Wörterbuch, Kriterienkatalog, etc.) → Überarbeitung: keine

Rechtschreibung:

- Grundwortschatzübungen
- Fehlertext berichtigen u. abschreiben
- Text in Groß- bzw. Kleinschreibung korrigieren u. abschreiben
- Diktatformen (Wende-, Schleich-, Knick-, Dosendiktat)
- Rechtschreibregeln und -strategien verstehen und anwenden

3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- Lesestrategien kennen und anwenden
- Leseverständnis
- Lesefähigkeit
- eventuell Ganzschrift: Appetit auf Blutorangen
- Leseo

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Arbeiten mit der Wörterliste aus dem Lehrwerk JoJo und dem Wörterbuch
- Grammatikübungen aus dem Lehrwerk JoJo im Spiralcurriculum
- Satzglieder kennen und umstellen (Subjekt, Prädikat, Ergänzungen)
- Zeitformen der Verben
- weitere Fachbegriffe erlernen (z.B. Wortarten, Wortfamilie)